

Blaue Funken: Die Galasitzung geht – „Alaaf Les Bleus“ kommt



Edel und feierlich – so präsentierten sich die Gäste zur Galasitzung der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. im Gürzenich und gute Stimmung in diesem besonderen Ambiente war wieder garantiert. In diesem Jahr öffneten sich die Türen des Gürzenichs allerdings zum letzten Mal für die Galasitzung der Blauen Funken, denn im nächsten Jahr wird sie durch die neue Sitzung „Alaaf Les Bleus“ ersetzt.



Die Blauen Funken hatten wie das Kölner Dreigestirn mit ihren Veranstaltungen in dieser Woche das „Bergfest“ erreicht (die Funkenkostümsitzung blau weiß am Samstag, 9. Februar war die fünfte von zehn Veranstaltungen während der Session im Jahr 2019) und die Halbzeitbilanz viel überaus positiv aus: ausverkaufte Säle, ausgezeichnete Programme und beste Stimmung bei allen Sitzungen. Diese Stimmung nahmen die Blauen Funken auch in die zweite Hälfte der Session mit und Sitzungsleiter Björn Griesemann konnte viele Freunde und Gäste aus Politik und Wirtschaft im Gürzenich begrüßen.

Das Dreigestirn wird Blaue Funken

Direkt zu Beginn der Sitzung kam das Kölner Dreigestirn 2019 mit dem gesamten Korps der Blauen Funken auf die Bühne und nach ihrem Auftritt wurde es direkt sehr feierlich: Das Kölner

Dreigestirn 2019 mit „Prinz Marc I.“, „Bauer Markus“ und „Jungfrau Catharina“ erfuhren eine große Ehre und wurden als Leutnant der Reserve Ehrenmitglieder der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V..

Eine Beförderung für einen Rekord und einen guten Freund

Mit den Ehrungen ging es Schlag auf Schlag, denn es war dem Blauen Funken Vorstand ein Anliegen, einen sehr guten Freund, der sehr viel für die Kooperation der Blauen Funken mit der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V. gemacht hat und der mit 12 Dreigestirnen der Rekordhalter bei den Prinzenführern ist, zu ehren. Bei seinem letzten Besuch bei den Blauen Funken als Prinzenführer wurde Rüdiger Schlott zum „Major der Reserve“ befördert, einem Dienstgrad der sonst nur Präsidenten von Karnevalsgesellschaften vorbehalten ist.

Etwas Karo geht immer, auch in Blau

Unter den Gästen befand sich auch ein frischgebackenes Ehrenmitglied der Blauen Funken: der in der letzten Session ausgezeichnete Leutnant der Reserve Marc Metzger genöß die Sitzung aus einer für ihn ganz anderen Perspektive. Für die Blauen Funken hatte er auch sein Karo gewechselt und trug natürlich „blau“!

Organisationstalent und „Mutter der Nation“

Erst vor ein paar Wochen ins Amt eingeführt (Die neue Korpsführung: Kassenwart Frank Leinert, Korpskommandant Thomas Klinnert, der bereits Mitte 2018 wiedergewählt wurde, Korpsadjutant Dr. Christian Glitzner, Wachoffizier Jürgen Pesch, Wachoffizier Oliver Fischenich und Spieß Daniel Blume), bewältigt die neue Korpsführung Mammutaufgaben in dieser Session, denn das Korps ist auf über 200 Mann angewachsen und wird durch Mitglieder des Reservekorps und des Senats bei den Auftritten verstärkt. Dabei gilt es, immer den Überblick und die Geduld zu bewahren – und die Jungs machen das sehr gut – Gratulation zu Geschick und Nervenstärke!

„Wer steht auf meinem Stuhl?“

Die Verabschiedung von Prinzenführer Rüdiger Schlott fand direkt im Anschluß nach dem Auftritt des Kölner Dreigestirns bei den Blauen Funken im Turm der Prinzen-Garde Köln statt. Zu dieser Verabschiedung versammelten sich viele Dreigestirn-Mitglieder der letzten 12 Jahre vor Ort. So auch Blaue Funken-Präsident und Kommandant Björn Griesemann, der mit Michael Müller und Holger Kirsch für eine halbe Stunde die Sitzung verließ. Er hatte eine würdige Vertretung, denn Blaue Funken-Literat Gerd Wodarczyk konnte die Sitzung, die er selbst geplant und zusammengestellt hatte, in dieser Zeit leiten. Und auch er erledigte dies mit Bravour.

KKK – Ein neuer Verein

Der neu gegründete Verein Kölsche Kippa Köpp e.V. von 2017, der auf eine lange Tradition zurückblicken kann, trat zum ersten Mal als Verein in der Öffentlichkeit bei der Galasitzung der Blauen Funken, welche Ehre für die Blauen Funken!

Die Ex-Tanzgruppe und der neue Saaldienstleiter

In der zweiten Abteilung zeigte die Ex-Tanzgruppe des Blaue Funken-Tanzoffiziers Maurice Schmitz, die Kammerkätzchen und Kammerdiener wunderschöne akrobatische Tänze zu kölschen Liedern. Davon ganz begeistert war auch der neue Saaldienstleiter Adrian Nanu, der gleich ein Bad in rot-weiß und schwarz-weiß nahm!

Die Galasitzung der Blauen Funken ist damit Geschichte und wird im nächsten Jahr vom neuen Format „Alaaf Les Bleus“ abgelöst, welches viele Element der Galasitzung aufgreifen wird, aber etwas mehr Zeit für Gespräche bieten und auch einem internationalen Publikum einen Zugang zum Karneval bieten will.

Quelle (Text): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870

***e.V.; (Foto/s): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870
e.V. / Michael Nopens, Knut Walter***